



Medienmitteilung

Stärkstes Raketentriebwerk der Schweiz getestet

Langenthal, 28. Mai 2011. Swiss Propulsion Laboratory (SPL) führte im eigenen Prüfstand erste Tests eines neuen Raketentriebwerks durch. Es kann bis 10 kN (1000 Kilogramm) Schub erzeugen und verbrennt ein Gemisch aus flüssigem Sauerstoff und Bioethanol. Damit steht der Raumfahrtindustrie bald ein neues leistungsfähiges und möglichst umweltfreundliches Triebwerk zur Verfügung.

Im Prüfstand des SPL wurde zum ersten Mal das Triebwerk SLR10k-I gezündet. Die drei durchgeführten Tests sind Bestandteil einer Testreihe, mit dem Ziel, das Triebwerk an die optimale Leistung heran zu führen. Am Samstag wurden bereits 5 kN (500 Kilogramm) Schub erreicht. Dies entspricht 50% der maximalen Leistung und ist damit bereits das aktuell stärkste Raketentriebwerk der Schweiz. Bei den durchgeführten Tests wurden 2.5 Liter Treibstoff pro Sekunde verbraucht. Letzterer ist ein Gemisch aus flüssigem Sauerstoff und Bioethanol aus heimischer Produktion. Die Verbrennung ist somit annähernd CO₂ neutral.

In den nächsten Wochen werden die Messergebnisse und die Aufnahmen der Highspeed-Kamera ausgewertet. Danach werden allenfalls Änderungen am Triebwerk und am Prüfstand vorgenommen und weitere Triebwerkstests durchgeführt. Bis Ende Jahr soll das SLR10k-I seine volle Leistungsfähigkeit erreicht haben. Ab diesem Zeitpunkt wird SPL das SLR10k-I als umweltfreundliches und leistungsfähiges Triebwerk auf dem Raumfahrtmarkt anbieten.

Boilerplate

Das Swiss Propulsion Laboratory (SPL) ist ein Unternehmen, welches das Ziel hat, Raketentriebwerke für kleinere oder mittlere Raumfahrtprojekte kostengünstig zu entwickeln.

Kontakt

H. U. Ammann, Leiter SPL, Tel. 062 916 10 30, huammann@aro.ch oder
A. Mettauer, Kommunikationsverantwortlicher, Tel. 079 763 20 38, adrian.mettauer@spl.ch

Info-E-Mail: info@spl.ch

Homepage: www.spl.ch

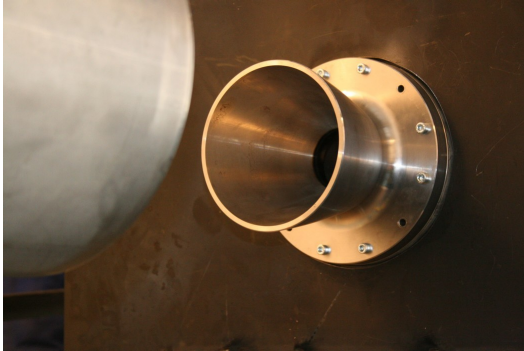
Fax 062 916 10 35

Beilagen sind auf www.spl.ch/media/index.html unter "Press Releases" publiziert

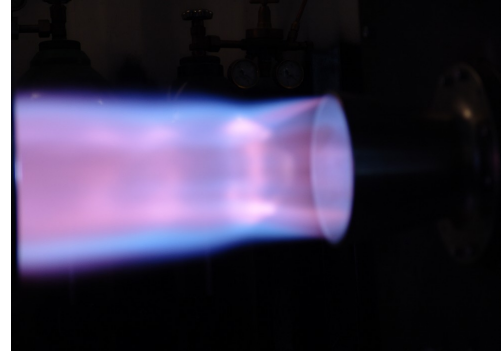
-Factsheet, Swiss Propulsion Laboratory SPL

-Lebenslauf H. U. Ammann, Leiter SPL

-Hochauflösende Bilder:



SLR10k-I in der Testzelle des Prüfstandes



Die 2000 Grad heisse Flamme schießt in den Schalldämpfer des Prüfstandes



Die Ingenieure des SPL Team in der Testzelle; von links: Peter Frei, Hans Ulrich Ammann (Leiter SPL), Marc Vujicic, Bruno Berger



Marc Vujicic prüft das Kühlsystem des Schalldämpfers nach einem Testlauf